

Ressort: Vermischtes

Suhrkamp-Streit: Barlach hält Insolvenz für den "schlechtesten aller Plä"

Berlin/ Hamburg, 28.05.2013, 18:26 Uhr

GDN - Nach der Beantragung eines Schutzschirmverfahrens durch den Suhrkamp-Verlag hat Minderheitsgesellschafter Hans Barlach eine Insolvenz des Unternehmens als "schlechtesten aller Pläne" bezeichnet. Im Gespräch mit der "Welt" bezweifelte der Hamburger Unternehmer außerdem, dass Verlag wirklich insolvent sei.

Die Situation sei, so Barlach, von der aktuellen Geschäftsführung unter Ulla Berkéwicz zum Schaden des Unternehmens "vorsätzlich herbeigeführt" worden. Barlach, der bereits mehrfach mit der Mehrheitsgesellschafterin und der Suhrkamp-Geschäftsführung in Rechtsstreitigkeiten verwickelt ist, kündigte zugleich an, alle juristischen Möglichkeiten zu ergreifen, um auf das Verfahren Einfluss zu nehmen. Den Begriff "Schutzschirmverfahren" bezeichnete Barlach als "trügerisches Wort". Barlach verwies zugleich auf positive Entwicklungen bei Suhrkamp in den letzten Jahren, beispielsweise im E-Book-Bereich, dessen Zuwachs er sensationell nannte: "Wie kommt denn ein Unternehmen mit einer positiven Entwicklung in eine Insolvenzsituation?"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14719/suhrkamp-streit-barlach-haelt-insolvenz-fuer-den-schlechtesten-aller-plaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com